

Elixir Dresden e.V.
kontakt@elixir-dresden.de
http://www.elixir-dresden.de
https://www.facebook.com/elixirdresden
Handy: 01578-0356765



Dresden, 02.05.2016

Pressemitteilung

Counter Speech Tournee 2016 – Freital! Haltung zeigen gegen Rechte Hetze! Wir sind lauter!

Am Montag dem 2. Mai ist der Verein Elixir Dresden e.V. in Freital bei der Counter Speech Tournee 2016 – Freital! Laut gegen Nazis. Die Organisation für Weltoffenheit und Toleranz Freital und Umgebung haben Elixir eingeladen mitzumachen. Es wird ein Rahmenprogramm in Kooperation mit Initiativen und Flüchtlingshilfen vor Ort geben.

Seit Pegida montags auf den Straßen Hass und Angst schürt, steigen gewalttätige Übergriffe in ganz Sachsen. Die Bilder aus Freital aus dem Sommer 2015 kennt die ganze Welt und um nur ein paar neuerliche Ereignisse in Freital zu nennen¹:

- Freital, 11.02.2016: Unbekannte beschmierten die Fassade einer geplanten Flüchtlingsunterkunft mit einem Hakenkreuz sowie der Parole "Kein Heim".
- Freital, 02. und 08.03.2016: In den beiden Nächten werden im Stadtgebiet asyfeindliche Parolen angebracht, so z.B. an der Einfahrt zu einem Kindergarten. Zum Teil werden verfassungsfeindliche Nazi- Symbole verwendet.
- Freital, 20.03.2016: Das Büro der Partei Die Linke wurde mit brauner Farbe beschmiert - eine beliebte Nazi- Methode. In derselben Nacht wurde außerdem an einer Bahnunterführung der Schriftzug "No Asyl" angebracht. Bereits 6 Tage zuvor wurde das Linken- Büro mit braunen Farbbeuteln beworfen. Dabei schmierten die Täter_innen "NS" an die Scheiben des Büros.
- Freital, 31.03.2016: Drei Männer attackierten Asylsuchende in ihrer Wohnung mit Pfefferspray. Als es an der Tür klingelte öffnete die Betroffenen, woraufhin sofort das Reizgas in die Wohnung gesprüht wurde.
- Freital, 19.04.2016: 5 Mitglieder einer rechtsterroristischen Vereinigung wurden festgenommen. Unter den Festgenommenen bestehen personelle Überschneidungen zur Freitaler sogenannten „Bürgerwehr FTL/360“, die sich im Zusammenhang mit den gewaltvollen Protesten gegen die Unterbringung von Flüchtlingen im ehemaligen Leonardo- Hotel in Freital gebildet hatte. Ziel der rechtsterroristischen Vereinigung sei es laut Bundesanwaltschaft, Sprengstoffanschläge auf Asylbewerberunterkünfte sowie Wohnprojekte von politisch Andersdenkenden zu begehen.

¹ Der Chronik der Beratung für Betroffene rechtsmotivierter Gewalt entnommen:
http://www.raa-sachsen.de/index.php/saechsische-schweiz-osterzgebirge.html?page_n23=2

„In Freital herrscht ein friedliches Klima [...]“, so ein Referent des Freitaler Oberbürgermeisters. Asylsuchenden Menschen gegenüber jedenfalls nicht! Ob Freital, Heidenau, Chemnitz, Dresden: Rassismus ist in Sachsen allgegenwärtig und Asylsuchende und People of Color sind gefährdet.

Die Ereignisse in Freital in den letzten Monaten zeigen deutlich: Rassismus ist weit verbreitet in der sächsischen Gesellschaft. Immer noch wird das Problem abgestritten und verschwiegen. Verschiedene Politiker_innen versagen dabei, klar Stellung zu beziehen. Vor diesem Hintergrund sind wir sehr froh über diesen Tag, an dem Menschen in Sachsen sich gegen Rassismus positionieren und diesen beim Namen nennen.

Der Verein Elixir Dresden e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, einen Raum zu schaffen in dem Dresdner_innen mit und ohne Migrationshintergrund mit geflüchteten Menschen zusammenleben, arbeiten und Kultur schaffen können. Dies ist eine entscheidende Aufgabe der Gesellschaft. Denn zukünftig werden wir alle gemeinsam in einer Welt leben, die wir mit unseren neuen Mitbürgern zusammen verändern und gestalten wollen und müssen.

Zusammen mit vielen weiteren Bündnisse, Initiativen und Musikern wie, Offbeat Cooperative, Laut Gegen Nazis, Beatwaiser, Antifaschistische Herzigkeit, Herz statt Hetze, DIE LINKE. Region Freital Jusos Freital, Linksjugend 'solid Rote Rose Region Freital, Dresden Nazifrei, Dresden für Alle, OME - Humanitarian Organisation for multicultural Exchange, ver.di Jugend, IG Metall Jugend Dresden Riesa, Bildung statt Rassismus, Banda Internationale, Leslie Clio und Smudo werden wir vor Ort sein.

Montag, 2. Mai, ab 16:00 Uhr
Platz des Friedens, Freital

Kurzprofil:

Elixir – Experimentierzentrum für interkulturelles Leben in Dresden ist ein Verein, der sich dafür einsetzt, dass auf dem Gelände der Königsbrücker Str. 117a/119 in Dresden ein interkulturelles Zentrum für Begegnungen, Kultur und Lernen entsteht. Ebenso soll Wohnraum für ca. 150 Personen (Geflüchtete und Dresdner/innen) in Neubauten und im sanierten Altbau entstehen. Träger des Projektes soll eine Genossenschaft für interkulturelles Leben, Wohnen und Arbeiten sein, die die Vielfalt der Bevölkerung in Dresden abbildet. Gutes (interkulturelles) Zusammenleben trotz Unterschieden in Sprache, Kultur und Lebensgewohnheiten gelingt nicht per se. Das Experimentierzentrum Elixir wird ein Raum sein, in dem Geflüchtete und Dresdner_innen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam leben, lernen, Kultur schaffen und arbeiten können. Das Experimentierzentrum wird versuchen, Strukturen und Rahmenbedingungen des Zusammenlebens erkunden und einen ganz praktischen und wichtigen Beitrag für das Zusammenleben in Dresden bieten.

Pressekontakt:

Elixir Dresden – Experimentierzentrum für interkulturelles Leben in Dresden
E-Mail: presse@elixir-dresden.de
Telefon: 01578-0356765

Spendenkonto:

RA Matthias Schicht / Verein Elixir Dresden i.G., Spendenkonto 7472697477, LBBW Sachsen Bank, BLZ 60050101, IBAN: DE93 6005 0101 7472 6974 77, BIC: SOLADEST600